



FLORIBUNDA ROSE OHNE NAMEN

*Wer zwingen will die Zeit, den wird sie selber zwingen;
wer sie gewähren lässt, dem wird sie Rosen bringen*

Friedrich Rückert (1788-1866)



ROSA DAMASCENA - die betörend duftende

Es wird vermutet, dass die Herkunft der ‚Rosa damascena‘ in Kleinasien liegt, wo sie seit der Antike kultiviert wird. Sie waren bereits rund 1000 Jahre vor Chr. auf der Insel Samos bekannt.

Man unterscheidet zwei Gruppen: Die Sommer-Damascener-Rose:

eine sommerblühende Art, die dem Anschein nach aus einer Kreuzung der ‚Rosa gallica‘ mit einer ‚Rosa phoenicia‘ entstand. z. B. Botzaris, Leda, Celsiana u.a.

Die Herbst-Damascener-Rose:

die nach einer sehr reichen Blüte im Sommer eine etwas schwächere Nachblüte im Herbst zeigt. Sie ist vermutlich aus einer Kreuzung von ‚Rosa gallica‘ mit ‚Rosa moschata‘ hervorgegangen.

z. B. Quatre Saisons, Sempervirens, Rose de Resht u.a.

Gemeinsames Merkmal aller Damascener-Rosen ist der starke, betörende Duft, der von den weißen, über zartrosa bis hin zu kräftig purpurfarbenen Blüten verströmt wird. In der Regel zeigen sich die häufig sehr zarten, fast transparent wirkenden Blüten in Büscheln mit unterschiedlicher Blühdauer. Ihre Blütenkelche und -stiele sind mit klebrigen Drüsen besetzt.

Der Wuchs ist stark mit romantischen bogig überhängenden Trieben, die dicht bestachelt sind und eine Höhe von bis zu 300 cm erreichen können. Diese Rosen tolerieren auch arme Böden, es zahlt sich aber aus, für guten Nährstoff zu sorgen, wenn eine reiche Blüte erzielt werden soll. Die Sträucher sind sehr winterhart und können auch in höheren Lagen gepflanzt werden.

Das Laub ist dicht und zeigt sich in blassgrünen fünf bis siebenteiligen Fiederblättchen, die weich und auf der Unterseite flaumig behaart sind. Meist sind sie bis in den Herbst hinein frei von Blattkrankheiten.

Auf Grund Ihres starken Duftes werden Damascener-Rosen hauptsächlich in Bulgarien, aber auch in der Türkei zur Produktion von Rosenöl angebaut. Bis heute sind noch etliche, für unsere Breitengrade gut geeignete Damascener-Rosen erhältlich.



CELSIANA

Typ: Strauchrose

Blütenfarbe: zartrosa

Blütengröße: 7-9, in Büscheln

Blütenform: halb gefüllt, gelbe Staubgefäße

Duft: sehr stark

Blühdauer: einmal blühend

Blühfreude: reichblühend

Höhe in cm: 150-180

Wuchs: stark, überhängende Triebe

Laub: graugrün, weich, matt

Gesundheit: robust

Winterhärte: winterhart

Züchter: unbekannt

Jahrgang: vor 1750

Verwendung: Solitär, Gruppen,

Hecken

Stck. pro m²: 1





*Heut griff Nachtfrost nach der Blüte,
machte die Erschrockene steif,
doch der Morgensonne Güte
schmückt sie nun mit rauem Reif.*

*Sonnenstrahlen zaubern, ändern,
Rosenblätter werden Glut,
Raureif glitzert auf den Rändern
Als ein kostbar Märchengut.*

*Jedes Blütenblattes Glühen
rahmt schneeweiss der Raureif ein-
Frost und Sonne - letztes Mühen,
Mensch und Rose zu erfreuen.*

A.G.Köppen

